
Subject: Dosierung Fin

Posted by [gp84](#) on Wed, 18 Dec 2019 09:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich würde gerne mit Fin 0,25mg anfangen. Da es praktikabler ist jeden 2. Tag eine halbe Propecia zu nehmen, wollte ich fragen, ob es einen Unterschied macht macht? Also jeden Tag 0,25mg oder jeden zweiten Tag 0,5 mg?

Vielen Dank vorab.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Boschi96](#) on Wed, 18 Dec 2019 12:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [gp84](#) on Wed, 18 Dec 2019 16:59:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boschi96 schrieb am Wed, 18 December 2019 13:34Nein

Danke für die "ausführliche" Antwort. Welche Begründung steckt dahinter?

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 18 Dec 2019 17:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

djblow schrieb am Wed, 18 December 2019 10:34Hallo zusammen,

ich würde gerne mit Fin 0,25mg anfangen. Da es praktikabler ist jeden 2. Tag eine halbe Propecia zu nehmen, wollte ich fragen, ob es einen Unterschied macht macht? Also jeden Tag 0,25mg oder jeden zweiten Tag 0,5 mg?

Vielen Dank vorab.

Das sollte egal sein. Geht definitiv und wird auch von vielen so gehandhabt. Fin selbst hat zwar eine relativ kurze Halbwertszeit, reichert sich aber an Proteinen (Albumin?) an und wird dort sozusagen konserviert und dann stetig abgegeben; die praktikable Halbwertszeit ist also deutlich länger als das was bei Wikipedia steht.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [SayajinGain](#) on Wed, 25 Dec 2019 14:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme seit einem halben Jahr eine viertel Proscar in der Woche.

Also sozusagen 1,25mg pro Woche wäre also 0,17mg pro Tag. Weiß jetzt nicht obs hilft, ich hoffe es. Jeden Tag pack ich einfach nicht, da seh ich aus wie ein Schwamm.

So toleriere ich es gut null libido probleme nix. Wenns zum haare halten beiträgt bin ich glücklich.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Sonny555](#) on Fri, 17 Jan 2020 12:20:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

hatte heute ein Gespräch mit meinem Hautarzt und er empfiehlt mir finasterid.

Da ich schon vieles über die Nebenwirkungen gelesen und mit dem Arzt gesprochen habe, interessiere ich mich dafür, eine geringere Dosis zu nehmen, um die Nebenwirkung so gering wie möglich zu halten.

Der Arzt meinte ich soll 1mg nehmen, mit der Begründung das so die Studien durchgeführt wurden und es die besten Ergebnisse liefert.

Ist es möglich finasterid nur jeden 2. Tag zu nehmen sprich 0,5mg täglich oder baut es sich dann wieder im Körper ab ?

Oder gibt es andere dosierungsmöglichkeiten?

Grüße

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Grashüpfer](#) on Fri, 17 Jan 2020 22:47:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich poste immer wieder zwei Grafiken: (leider darf ich nur verlinken WG Copyright).

Finasterid Dosierungskurve:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/propecia-dht-inhibition-curve-jpg-jpg.62119/>
Wie man sieht sehr steil.

Finasterid Abbaukurve.

https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/fin_half-life-gif.56525/

Wie man sieht hält eine einzige Dosis recht lange.

Daher habe ich bis vor einigen Wochen 1mg alle drei Tage genommen.

Ich nehme im Moment 1mg alle zwei Tage und 4% ru 1ml pro Tag.

Keine nw in dem Sinne, aber keine Morgenlatte (aber Latte nachts). Im Moment auch keine Bomben Libido, das liegt aber vermutlich am Winter/Vitamin D Mangel ect.

Ich experimentiere, da ich die Morgenlatte etwas vermisse. Eventuell mit der "weniger ist mehr" Mischung.

Im Moment möchte ich etwas Neuwuchs, bzw höher Dosieren, weil ich im letzten halben Jahr viel pausiert und dementsprechend Haare verloren habe.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Boy](#) on Sat, 18 Jan 2020 20:03:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimm lieber jeden Tag 0,25 mg statt alle 2 Tage die 0,5mg.

es ist besser den Spiegel konstant zu halten weil der Körper dann besser die Hormone justiert. Hast dann auch eher weniger Nebenwirkungen und kannst nach einigen Monaten gucken ob du es auf 0,5 mg täglich steigern möchtest. Mehr als 0,5 mg täglich braucht man meiner Meinung ey nicht wenn man unter 80 kg wiegt. (Meinung Meinung!)

Ich hab damals von alle 3 Tage nur 0,25 mg schon unangehmes Hodenziehen gehabt, wohingegen ich bei 0,125mg täglich keine Probleme hatte und bald dann auch die tägliche Dosis steigern konnte ohne Probleme. Täglich ist einfach besser. Weil so Schwankungen durch unregelmäßige Einnahme provozieren NWs.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Boy](#) on Sat, 18 Jan 2020 20:10:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Fri, 17 January 2020 23:47

Keine nw in dem Sinne, aber keine Morgenlatte (aber Latte nachts). Im Moment auch keine Bomben Libido, das liegt aber vermutlich am Winter/Vitamin D Mangel ect

War bei mir auch so das die Morgenlatte gefehlt hat - jetzt supplementiere ich fast täglich Vitamin D mit Vitamin K2 und die Morgenlatte grüßt wieder öfter.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [xWannes](#) on Sat, 18 Jan 2020 20:35:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie viele Einheiten (I.E.) Vitamin D pro Tag nimmst du? K2 ist angeblich so'ne Marketinglüge...

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Boy](#) on Sat, 18 Jan 2020 20:41:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5000 IE minimum alle paar Tage, manchmal auch jeden Tag. Hm denke nicht das K2 eine Marketinglüge ist, hab mir vieles durchgelesen, aber ganz ausschliessen will ichs nicht. Hab aber das Gefühl das man vom K2 nicht soviel nehmen kann wie vom D3, deswegen nehm ich das Präparat nicht jeden Tag weil ich Dünnpiff sonst bekomme, das hatte ich damals von D3 alleine nicht und da hab ich auch mal höhere Dosierungen von genommen früher. Das momentane Präparat hat 5000 ie d3 und 200 uq k2

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [xWannes](#) on Sat, 18 Jan 2020 22:25:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gegen Winter Blues und Haarausfall ist K2-MK7 wohl nicht wichtig.

Für Knochendichte und -heilung wohl synergistisch mit D3 ganz gut.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [BobbyButana](#) on Sun, 19 Jan 2020 20:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Fri, 17 January 2020 23:47Ich poste immer wieder zwei Grafiken: (leider darf ich nur verlinken WG Copyright).

Finasterid Dosierungskurve:
<https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/propecia-dht-inhibition-curve-jpg-jpg.62119/>
Wie man sieht sehr steil.

Finasterid Abbaukurve.
https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/fin_half-life-gif.56525/

Wie man sieht hält eine einzige Dosis Recht lange.

Daher habe ich bis vor einigen Wochen 1mg alle drei Tage genommen.

Ich nehme im Moment 1mg alle zwei Tage und 4% ru 1ml pro Tag.

Keine nw in dem Sinne, aber keine Morgenlatte (aber Latte nachts). Im Moment auch keine Bomben Libido, das liegt aber vermutlich am Winter/Vitamin D Mangel ect.

Ich experimentiere, da ich die Morgenlatte etwas vermisse. Eventuell mit der "weniger ist mehr" Mischung.

Im Moment möchte ich etwas Neuwuchs, bzw höher Dosieren, weil ich im letzten halben Jahr viel pausiert und dementsprechend Haare verloren habe.

Was mich noch interessieren würde ist, ob die tägliche Einnahme zu einer Kumulierung von Fin im System führt. Bei 0,5mg sehen wir, dass das DHT erst am 7. Tag wieder auf dem ursprünglichen Niveau ist.

https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/fin_half-life-gif.56525/

D.h., wenn ich täglich 0,5 nehme, dann bin ich am 2. Tag evtl. auf dem Niveau von 1mg daily dem 3. oder 4. Tag).

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [xVannes](#) on Sun, 19 Jan 2020 21:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, kumuliert sich bis zu einem Plateau nach wenigen Wochen.

Entscheidend ist nicht nur der Serumspiegel, da Finasterid gebunden an das Enzym 5-alpha-Reduktase über Tage stabil und wirksam bleibt. Die reinen Plasmahalbwerts- (ca. 6h) und Eliminationszeiten sind also nicht entscheidend.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Sonny555](#) on Wed, 29 Jan 2020 10:44:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

würde das also bedeuten, dass ich theoretisch nur alle 3 Tage 0,5mg (zB) nehmen könnten und trotzdem die gleiche Wirkung hätte, wie jeden Tag 1mg?

Ich habe diese Frage meinen Arzt gestellt und er meinte nur man solle sich an die Dosierung auf

der packungsbeilage halten.

Andere frage:

Wenn man die Dosierung halbiert, halbiert sich dann auch die Wahrscheinlichkeit auf Nebenwirkungen ?

Grüße

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Jan 2020 11:18:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonny555 schrieb am Wed, 29 January 2020 12:44

Wenn man die Dosierung halbiert, halbiert sich dann auch die Wahrscheinlichkeit auf Nebenwirkungen ?

Grüße

unwahrscheinlich, weil 0,5mg an sich auch schon bereits ""überdosiert"" sind :idea:

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Jan 2020 11:37:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonny555 schrieb am Wed, 29 January 2020 11:44Guten Morgen,

würde das also bedeuten, dass ich theoretisch nur alle 3 Tage 0,5mg (zB) nehmen könnten und trotzdem die gleiche Wirkung hätte, wie jeden Tag 1mg?

Ich habe diese Frage meinen Arzt gestellt und er meinte nur man solle sich an die Dosierung auf der packungsbeilage halten.

<https://www.hairguard.com/wp-content/uploads/2018/04/finasteride-dose-review-1.jpg>

Zitat:Andere frage:

Wenn man die Dosierung halbiert, halbiert sich dann auch die Wahrscheinlichkeit auf Nebenwirkungen ?

Grüße

Siehe Anhang. ***Edit, der Anhang wurde entfernt. Hier bitte keine Dateien (Bilder, Grafiken etc.) zur Verfügung stellen oder einbetten, die fremden Ursprungs sind (Thema Urheberrecht).***

Quelle: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495375>

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [xWannes](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:08:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 12:37Zitat:Andere frage:

Wenn man die Dosierung halbiert, halbiert sich dann auch die Wahrscheinlichkeit auf Nebenwirkungen ?

Grüße
Siehe Anhang.

Quelle: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495375>
Kein Unterschied zu Placebo, dosisunabhängig, ja ja.

Mir fehlen da die Monate 24 und 36 und ... ;)

Letzlich muss es jeder selbst entscheiden, sich und seinen Körper selbstkritisch beäugen.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:12:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 29 January 2020 13:08Mir fehlen da die Monate 24 und 36 und ... ;) Die Langzeitstudien sind ebenfalls lesenswert. ;)

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [gp84](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:14:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 12:37Sonny555 schrieb am Wed, 29 January 2020 11:44Guten Morgen,

würde das also bedeuten, dass ich theoretisch nur alle 3 Tage 0,5mg (zB) nehmen könnten und trotzdem die gleiche Wirkung hätte, wie jeden Tag 1mg?

Ich habe diese Frage meinen Arzt gestellt und er meinte nur man solle sich an die Dosierung auf

der packungsbeilage halten.

<https://www.hairguard.com/wp-content/uploads/2018/04/finasteride-dose-review-1.jpg>

Zitat:Andere frage:

Wenn man die Dosierung halbiert, halbiert sich dann auch die Wahrscheinlichkeit auf Nebenwirkungen ?

Grüße

Siehe Anhang.

Quelle: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495375>

Selten so einen krassen Fake gesehen. Die Studie kann niemals passen.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:14Selten so einen krassen Fake gesehen. Die Studie kann niemals passen.

Informiere dich, bevor du hier Unsinn von dir gibst.

So sieht also Dankbarkeit für Hilfe aus...

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [gp84](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:28:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 13:15gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:14Selten so einen krassen Fake gesehen. Die Studie kann niemals passen.

Informiere dich, bevor du hier Unsinn von dir gibst.

So sieht also Dankbarkeit für Hilfe aus...

War keine Kritik an dir, sondern an dem Wahrheitsgehalt der Studie. Wenn dies stimmen würde, gäbe es keine Nebenwirkungen. Damit ist dies völlig unplausibel. Genau wie der Beipackzettel von Fin. bis 2018.... Da wurde auch die Fakestudie an NW dargestellt.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Sonny555](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn 0,5mg schon überdosiert sind, warum soll man dann 1mg nehmen ?
Was wäre denn eine gute Dosierung, die auch Erfolge mit sich bringt?

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:28Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 13:15gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:14Selten so einen krassen Fake gesehen. Die Studie kann niemals passen.

Informiere dich, bevor du hier Unsinn von dir gibst.

So sieht also Dankbarkeit für Hilfe aus...

War keine Kritik an dir, sondern an dem Wahrheitsgehalt der Studie. Wenn dies stimmen würde, gäbe es keine Nebenwirkungen. Damit ist dies völlig unplausibel. Genau wie der Beipackzettel von Fin. bis 2018.... Da wurde auch die Fakestudie an NW dargestellt.

Natürlich gibt es Nebenwirkungen, allerdings sollte man sich die Größenordnung klarmachen. Ich gebe zu, da ist die Tabelle etwas "schwammig" und kann suggerieren, dass es gar keine NW gäbe. Habe sie nur verlinkt, da dort die NW dosisabhängig dargestellt werden und die Frage von Sonny555 in diese Richtung ging. Mit Fake-Vorwürfen sollte man vorsichtig sein, wenn man sie nicht beweisen kann.

Subject: Aw: Dosierung Fin
Posted by [gp84](#) on Wed, 29 Jan 2020 12:58:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 13:55gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:28Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 13:15gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:14Selten so einen krassen Fake gesehen. Die Studie kann niemals passen.

Informiere dich, bevor du hier Unsinn von dir gibst.

So sieht also Dankbarkeit für Hilfe aus...

War keine Kritik an dir, sondern an dem Wahrheitsgehalt der Studie. Wenn dies stimmen würde, gäbe es keine Nebenwirkungen. Damit ist dies völlig unplausibel. Genau wie der Beipackzettel von Fin. bis 2018.... Da wurde auch die Fakestudie an NW dargestellt.

Natürlich gibt es Nebenwirkungen, allerdings sollte man sich die Größenordnung klarmachen. Ich gebe zu, da ist die Tabelle etwas "schwammig" und kann suggerieren, dass es gar keine NW gäbe. Habe sie nur verlinkt, da dort die NW dosisabhängig dargestellt werden und die Frage von Sonny555 in diese Richtung ging. Mit Fake-Vorwürfen sollte man vorsichtig sein, wenn man sie nicht beweisen kann.

Man kann sie mittlerweile eindeutig beweisen. S. den "Rote Hand-Brief", der wegen Fin. an die Ärzte verteilt wurde. Wenn die dargestellten NW in deiner Studie in dieser geringen Häufigkeit vorkommen würden, dann hätte da kein Hahn mehr nach gekräht.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Jan 2020 13:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:58Man kann sie mittlerweile eindeutig beweisen. S. den "Rote Hand-Brief, der wegen Fin. an die Ärzte verteilt wurde. Wenn die Dargestellten NW in dieser Häufigkeit vorkommen würden, dann hätte da kein Hahn mehr nach gekräht.

Im Rote Hand Brief wird nur auf scheinbare Korrelationen reagiert, auch aus juristischen Gründen. Medizinisch wird da nichts bewiesen, dafür gab es die klinischen Studien.

Subject: Aw: Dosierung Fin

Posted by [gp84](#) on Wed, 29 Jan 2020 13:14:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 January 2020 14:01gp84 schrieb am Wed, 29 January 2020 13:58Man kann sie mittlerweile eindeutig beweisen. S. den "Rote Hand-Brief, der wegen Fin. an die Ärzte verteilt wurde. Wenn die Dargestellten NW in dieser Häufigkeit vorkommen würden, dann hätte da kein Hahn mehr nach gekräht.

Im Rote Hand Brief wird nur auf scheinbare Korrelationen reagiert, auch aus juristischen Gründen. Medizinisch wird da nichts bewiesen, dafür gab es die klinischen Studien.

"scheinbare Korrelationen" Na dann... Verschießt auch weiter die Augen wenn ihr wie Eunuchen durch die Welt lauft ;)